FairNetz	Antrag zur Inbetriebnahme / Wärmezähleranforderung (gem. AVBFernwärmeV § 13, Absatz 2)	Eingangsdatum

FairNetz GmbH
Hauffstraße 89
72762 Reutlingen
- Ausführung im Auftrag der FairEnergie GmbH -

Tel.: 07121-582 3532
Fax: 07121-582 3320
E-Mail: waerme@fairnetzgmbh.de

Sachbearbeiter: ..... Tel.: .....

Objektadresse: .....

Kunde / Vertragspartner	Heizungsbauer / Fachfirma
Name:	Name: .....
Straße:	Straße: .....
Tel.: ..... Fax:	Tel.: ..... Fax: .....
E-Mail:	E-Mail: .....

Der Antrag zur Inbetriebnahme / Zähleranforderung ist mind. 4 Werktage vor dem gewünschten Termin einzureichen.

Die Erst-Inbetriebnahme mit dem Einbau des Wärmezählers soll am ..... erfolgen.
Datum

Termine sind erst **nach** telefonischer Bestätigung der FairNetz gültig.

Der Heizungsbauer bzw. die Fachfirma bestätigt, dass die Kundenanlage der TAB-HW entspricht und bis zum Termin der Inbetriebnahme die Spülung und Druckprobe gemäß TAB erfolgt sind und die Hausstation elektrisch angeschlossen und funktionsfähig ist. Die Regelung der Hausstation wird vom Heizungsbauer bzw. der Fachfirma in Betrieb genommen, parametriert (u.a. Rücklauftemperaturbegrenzung) und eingestellt. Die Adapter bzw. Tauchhülsen für den/die Temperaturfühler des Wärmezählers sind bauseits zu liefern und zu montieren.
Bei der Inbetriebnahme muss der Heizungsbauer bzw. die Fachfirma mit anwesend sein. Ist die Anlage am vorgesehenen Termin nicht funktionsfähig, wird der Wärmezähler nicht eingebaut und die Anlage bleibt gesperrt!

Die primärseitige Inbetriebnahme der Hausstation ohne Freigabe der FairNetz GmbH ist untersagt.

Heizungsbauer / Fachfirma:

.....
Datum Stempel Unterschrift

Protokoll über Inbetriebsetzung / Zählereinbau

Bei der Inbetriebnahme festgestellte Mängel:

Inbetriebnahme mit der Zählermontage durchgeführt: .....
Datum

Die Inbetriebnahme konnte nicht erfolgen: .....
Datum / Grund

Eine erneute Inbetriebnahme wird erfolgen: .....
Datum

Heizungsbauer / Fachfirma	FairNetz GmbH
.....	.....
Datum, Stempel, Unterschrift	Datum, Unterschrift